

Viel Spaß mit dem Foto-Album:
Meikis GTI Story

















Meine GTI Story.

es fing damit an, das ich einem ehemaligen Klubkameraden behilflich war das Auto am Ammersee abzuholen. Er stand dort in einer Tiefgarage. Eingestaubt und schmutzig. In Gersthofen angekommen, fuhr ich ihn auf dem Hänger durch die Waschanlage.

Ein bißchen habe ich mich gleich darin verliebt, obwohl er einig Macken hatte. Aber es war ein 81er GTI mit nur 71000km, ich liebe die 81er, das kommt von meinem Roten, der hat mich noch nie im Stich gelassen! Es verging ein Jahr und der Chris wollte ihn wieder los werden und gleich noch einen Paprikaoten 87er dazu, der 87er war recht fertig, beide zusammen habe ich für 200DM oder waren es Euro gekauft. Den 87er parkte ich bei meinem VW Händler dort wo ich immer den Abschlepper herbekomme und der GTI verschwand in einer Maschinenhalle auf einem Bauernhof, für 25€ im Monat.

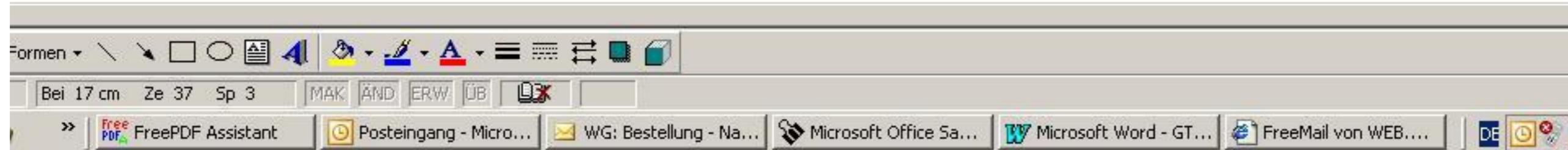
Wieder verging ein Jahr, der 87er hatte schon lange das weite gesucht und der GTI wurde mal wieder weiter transportiert, zu seiner vorläufigen Endstation, dort wo endlich was an ihm gemacht wird, bald wurde mal angefangen das total verrostete Frontblech zu entrostet, viel Dreck wurde geschluckt. Die Front wurde Fertan behandelt und Grundiert.

Leider hatte der GTI mal einen schlecht reparierten Front und Heckschaden, die Mechaniker hatten wohl noch nie etwas von einer Rostschutzgrundierung gehört. Mann war der verrostet, wenn das kein 81er GTI gewesen wäre, ich hätte ihn klein gemacht, oft hatte ich mit dem Gedanken gespielt das Geldgrab abzustoßen. Zum schlachten her zu schenken, schon oft hat mich die Lust verlassen. Schon wieder gab es 1Jahr Pause in der nichts passierte, aber jetzt geht's Richtig los. Der Max hilft mir, wo ich Hilfe brauche. Er hat einfach ein Händchen für Blech und Lack, schweißen zinnen, Motor rauschrauben und alles was dazugehört und Platz hat er auch. 4originale Alufelgen hatte er auch für mich. An denen habe ich die alten Gummis demonstriert, zum Glück darf ich bei meinem VW Händler immer an die Maschinen und kann das Zeug selbst machen, die Chefs dort sind meine Freunde, dort helfe ich auch wenn sie mich brauchen.

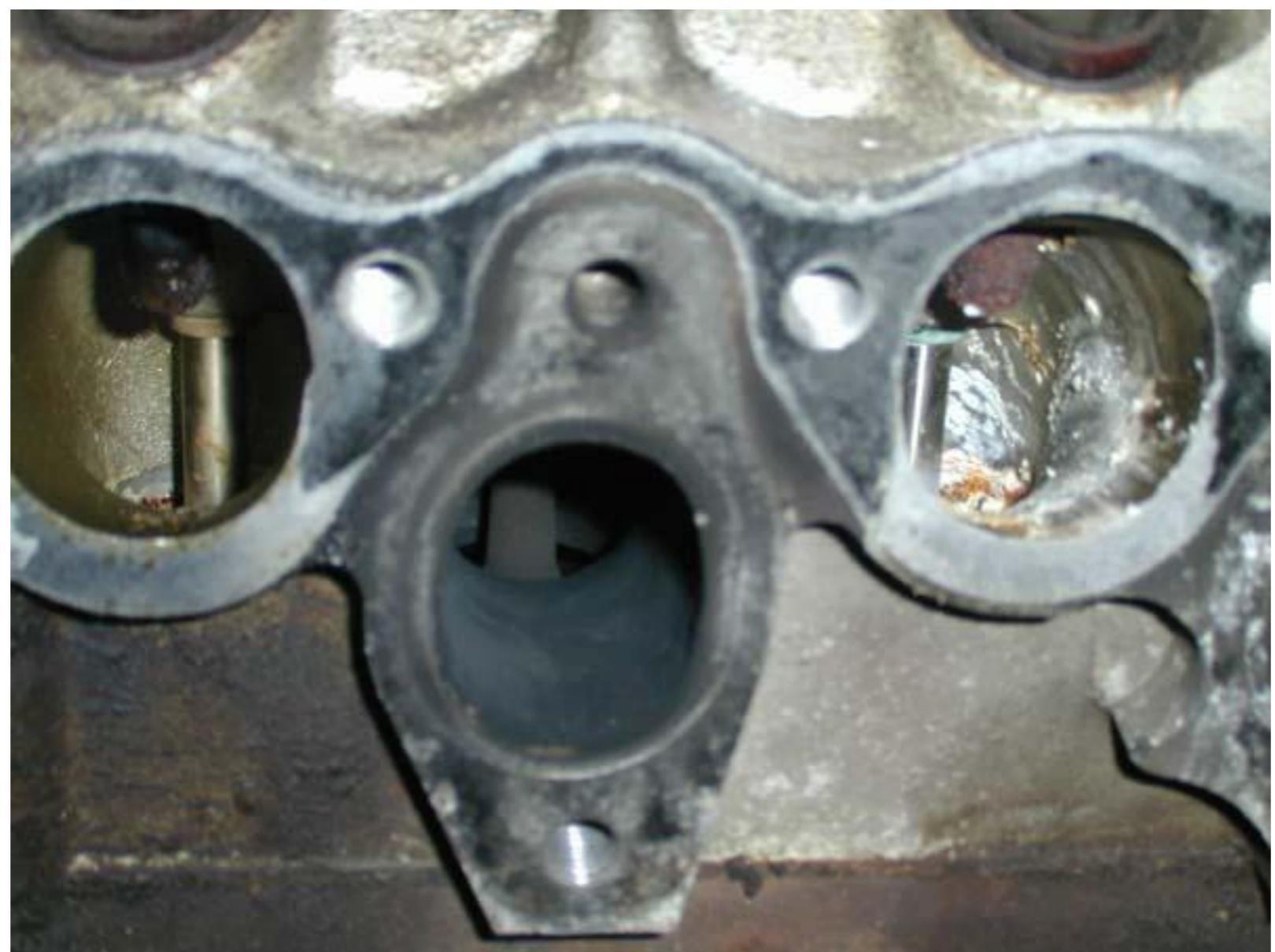
Auf einer alten Wuchtmaschine habe ich die Felgen dann erstmal von den größten macken befreit und gereinigt. Mittlererweile haben sich der Max und ich eine Sandstrahlkabine gekauft, dort habe ich dann die Felgen Sandgestrahlt. Danach habe ich sie neu lackiert und die neuen Dunlops waren auch schon da. Diese habe ich auch wieder selbst auf die Felgen aufgezogen. Die Hinterachse mit Lagern, die Bremsaufnahmen, die Trommeln (Neu und mit Lack versiegelt), die Teile sind schon fertig restauriert. Die Federbeine vorne und hinten habe ich auch schon fertig. Die Federn mußte ich auch von dem lumperten Tauchlack befreien und neu lackieren. Die Bremse vorne wurde entrostet und Lackiert, auch die Achsschenkel. Die Schenkel haben auch gleich neue Radlager erhalten, die gingen wunderbar in meinem Schraubstock zum Aus und Einpressen. Die Bremsstaubbleche habe ich aus Kohlefaser gemacht, die finde ich Geil, da rostet nix mehr! Mein selbstgebauter Edelstahl Kraftstoffpumpenhalter liegt auch schon bereit. Motor und Getriebe sind ausgebaut und getrennt, die alte Kupplung war total verrostet, die neue Sachs ist schon da, das Getriebe FK sieht zwar dicht aus, es bekommt aber trotzdem neue

Wellendichtringe, Bronze Führungsbuchse und ein neues Ausrücklager verpasst. Das mit den Wellendichtringen wird mal wieder nicht so einfach. VW liefert keine Ersatzteile mehr. Auch Kühlwasserschlüsse gibt's keine neuen mehr bei VW. Und da wird einem bei VW gesagt, kauf dir einen neuen VW. Warum soll man sich einen neuen kaufen wenn der einem nicht gefällt, brauch der soviel weniger Benzin als ein Scirocco? Macht der mehr Spass als ein Scirocco, ist der billiger zu erhalten? Ist der Schrauberfreundlicher?

Sicherlich nicht!!!! Ich will nichts anderes! Ich will nur neue Ersatzteile und keine Spassbremse. Am Morgen des 20.05.07 kam wieder einmal Frust auf, am Motorblock vorne herum, Zahnriemenseitig und auf der Kupplungsseite war schon alles abgebaut und entrostet und gereinigt. Dann nahm ich das Saugrohr und den Auspuffkrümmer ab und was kam zu meinem Erschrecken an das Licht. Auf zwei Einlassventilen war grünes flockiges Zeug, Zefix! Mit dem Finger aufs Ventil gefasst, schitt, da hatte ich rostige Pampe am Finger. Da ist mir mal wieder voll die Lust vergangen. Wir haben uns beratschlagt was wir nun tun, wir haben dann den Kopf demontiert und es wurde noch schlimmer, die Zylinderwandung eines Zylinders ist mit Rost überdeckt, ob und wie der Motor zu retten ist, kommt noch auf. Ich habe den Block und den Kopf dann gleich in den Corsa meiner Freundin gepackt und ihn mit nach Hause genommen um die Teile meinem Motorbauer zu zeigen. Er gab mir wieder Mut, den kriegen wir wieder hin, sagte er, neue Ringe und Lager die Zylinder schleifen den Kopf reinigen Ventile polieren und der ist wieder neu. Die Zylinderkopfdichtung sah noch sehr gut aus, wenn das noch die erste ist, dann stimmen auch die Tachokilometer von 71000km. Der Zylinderkopf und die Ventilsitze sehen bestens aus. Ich freue mich wenn der GTI dies Jahr fertig wird. Aber bis dahin ist es noch viel Arbeit, die Sitze muß ich auch noch fertig machen, aus 3Garnituren wird das beste genommen, eine komplette Garnitur habe ich schon per Hand gewaschen nach dem ich sie von den Gestellen abgezogen. Aber die Polsterung der Bezüge, dieses Strohzeugs ist verbessernswürdig, da wird wohl ein GTII Bezug geschlachtet und die Polsterung umgenäht.



















Hier können Sie Ihr eigenes **Foto-Album**^{Pack&Go} erstellen:

packandgo.web.de

